



Licht und Steine

© Mag. Eveline Tilley-Tietze

Kleines groß präsentieren ist eine gute Gelegenheit, eine neue Produktmarke im Publikum zu verankern. So geschehen auf der diesjährigen Baselworld, der Weltmesse für Uhren und Schmuck.

Die neue Marke präsentierte das österreichische Traditionshaus Swarovski. Der Name der Marke: Enlightened. Mit ihr sollen echte und synthetische Edelsteine lanciert werden.

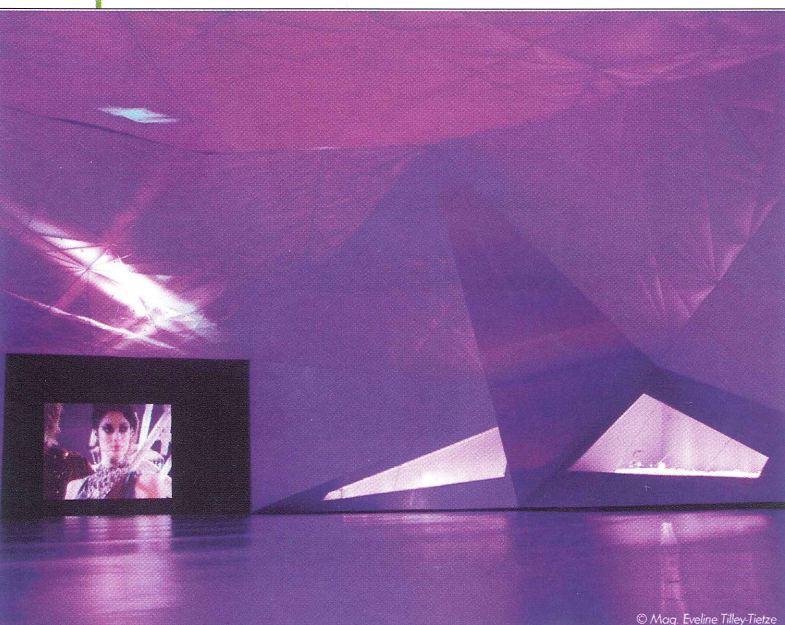
Die Präsentation erfolgte im Außenbereich der Baselworld in einem 400 Quadratmeter großen Zelt, das nicht mehr als solches zu erkennen sein sollte, wenn der Besucher eintritt. Es sollte ein funkelndes Universum dargestellt werden, aus den Facetten eines Edelsteines. Zur Simulation der Facetten wurde halbrantes Fotomaterial eingesetzt, die mittels Rückprojektionen und

einem stimmungsvollen Lichtdesign zum Leben erweckt wurden. Das Design und die Umsetzung des ersten Auftritts der neuen Marke stammt von dem Wiener Architekturbüro Veech Media Architecture (VMA).

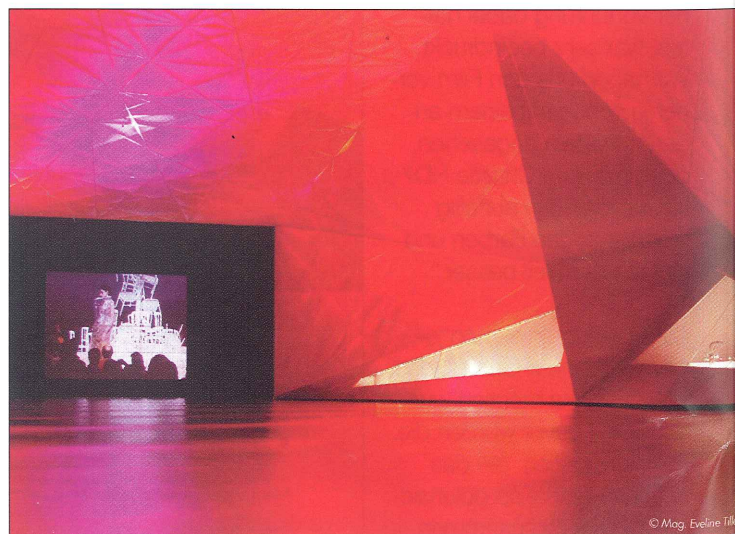
■ Wenig Raum – Viel High End

Die gesamte Medientechnik für die Inszenierung des Messenstands wurde im Giebelbett zwischen Zelthülle und Folie untergebracht. „Darin bestand die besondere Herausforderung“, erklärt Maximilian Leitner, Projektverantwortlicher bei Gahrens + Battermann. „Den wenigen Platz, den wir zur Verfügung hatten, mussten wir durch entsprechende technische Lösungen kompensieren. So wurden beispielsweise die projizierten Bilder verzerrt, um sie auf den gewölbten Folienwänden originalgetreu darstellen zu können.“ Zum Einsatz ka-

men mehrere Hochleistungsprojektoren mit jeweils 10.000 ANSI-Lumen. „Für das besondere Lichtdesign verwendeten wir unsere neuen LED-Scheinwerfer GLP-Impressions sowie Thomas Pixelines und Pixelbricks“, berichtet Leitner. Für die Bergisch Gladbacher Medienspezialisten sind LED-Scheinwerfer die ideale Lösung, um besonders kräftige Farben bei gleichzeitig geringer Leistungsaufnahme darzustellen. Neben umfangreicher Projektions- und Lichttechnik, die die Stimmung erzeugte, lieferte ein Steglos-Plasma-Display im Innenraum handfeste Informationen in Form von Filmen sowie Ausschnitten aus Modenschauen. Eine besondere Herausforderung war aufgrund des Platzmangels auch das Rigging – nahezu alle Elemente mussten für diesen Auftrag auf den Folienkörper maßgeschneidert angefertigt werden.



© Mag. Eveline Tilley-Tietze



© Mag. Eveline Tilley-Tietze

Das Zelt ist nicht mehr als solches zu erkennen
(Bilder: Gahrens+Battermann)